

Tag des offenen Denkmals

11. September 2016

Gemeinsam Denkmale erhalten

Gestaltung: Eva-Kristina Ruwwe, Bildnachweis: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Bildinformationen: www.tag-des-offenen-denkmals.de/thema



TORHAUS-GALERIE
STADTFRIEDHOF GÖTTINGEN

Programm

Moderation: Klaus Faber

11.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung durch Stadtbaurat Thomas Dienberg
Musik: Klaus Faber am Klavier

11.15 Uhr

Vortrag "Gemeinsam Denkmale erhalten" von Prof. Martin Thumm,
Vorsitzender des Städtebaubeirates Göttingen

12.00 Uhr

Führung durch die begleitende Kunstaussstellung
"Die Leichtigkeit des Seins" von und mit Christa Hartmann

12.30 - 13.30 Uhr

Führung: "Grabmalsymbolik" mit Hans-Otto Arnold (Heraldiker)
und Christoph Wolf (Obermeister Steinmetz-Innung Südniedersachsen)

13.30 - 14.30 Uhr

Führung: "Gräber berühmter Persönlichkeiten" mit Heidemarie Frank

10.30 -14.30 Uhr

Begleitende Drehorgelklänge mit Ulrich Toelle
und einer Hofbauer-Orgel

14.30 - 17.00 Uhr

Musik am Sonntagnachmittag mit "Thirsty Skiffle Ltd."

15.30 - 16.00 Uhr

Amerikanische Versteigerung von Kunstwerken zugunsten des
Baudenkmals TORHAUS-GALERIE mit Fa. Proventura, Göttingen

Weitere Programmpunkte:

- Büchertisch der Buchhandlung Decius, Göttingen
- Infostand des Fachdienstes Friedhöfe der Stadt Göttingen
- Kaffee-/Kuchenstand und Informationen des Göttinger Verschönerungsvereins e.V.
- Speisen und Getränke am Grillwagen des Partyservices Creydt sowie Wein und Sekt des Weinhauses Bremer

Göttinger
Verschönerungsverein
(GVV) e.V.



Auskünfte zur bundesweiten Aktion:
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1, 53113 Bonn
Tel. 0228 90 91-0

Spendenkonto
Commerzbank AG
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX



Das Programm finden
Sie im Internet unter:
www.tag-des-offenen-denkmals.de

Koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



Der Tag des offenen Denkmals ist eine gemeinsame Aktion der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, der zuständigen Ministerien der Bundesländer, der Landesdenkmalpfleger, der Landesarchäologen, der kommunalen Spitzenverbände, des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, der Landeskirchen, der Bistümer, des Bundes Heimat und Umwelt, der Deutschen Burgenvereinigung sowie vieler Kreise, Städte, Gemeinden, Verbände, Vereine, privater Denkmaleigentümer und Bürgerinitiativen.